

TREFFPUNKT BAHNHOF INGELBACH - WESTERWALDEKKURSION 5. JUNI 1988

Von Kunibert Stock, Roth

Am 5. Juni 1988 war um 10.00 Uhr Treffen vor dem Bahnhof Ingelbach. In den letzten Tagen hatte es im Rheinland ausgiebig geregnet, seltsamerweise wurde der Teil des Westerwaldes von den Regenwolken gemieden. Es könnte hier ein Zusammenhang mit dem doch recht trockenen April und Mai gesucht werden. Der Wetterbericht für die Rheinlande sagte kein besonders schönes Wetter voraus. Dadurch bedingt gab es schon vor dem Termin leider viele telefonische Absagen. Morgens um 10.00 Uhr waren dann Dr. Wolfgang Kolbe und Gudrun Kolbe, Wuppertal, Heinz Baumann, Düsseldorf und Kunibert Stock, Roth erschienen.

Zunächst wurde auf einer Sumpfwiese nahe Ingelbach gekeschert und gesiebt. Das Gras war recht trocken und die Ausbeute gut. Anschließend wurde das windgeschützte Nistertal zwischen Stein-Wingert und Ehrlich abgesammelt. Dabei wurden einige gute Arten gefunden und mit mehr Teilnehmern wäre wohl ein guter Querschnitt der Fauna erfaßt worden. Da die Ausbeuten noch nicht bestimmt sind, kann hier über Einzelheiten noch nichts berichtet werden, wohl aber, daß der Bockkäfer *O b e r e a l i n e a r i s* (87-84-4) sich zur Begrüßung auf ein Haselblatt gesetzt hatte.

Es wäre zu begrüßen, wenn ein Termin für ein Treffen im Westerwald nochmals auf den Plan gesetzt würde. Als Merksatz könnte dann die alte Wetterweisheit gelten, daß zwei Täler weiter meist ein anderes Wetter herrscht.

BERICHT ÜBER DEN STAND DER ARBEITEN AM AHR TAL-PROJEKT

Von Klaus Koch, Neuss

Die von der Arbeitsgemeinschaft 1983 begonnene Untersuchung der Käferfauna ausgewählter Biotope im mittleren Ahrtal wurde in diesem Jahr abgeschlossen. Schwerpunktmäßig wurden vor allem drei größere Gebiete regelmäßig aufgesucht: